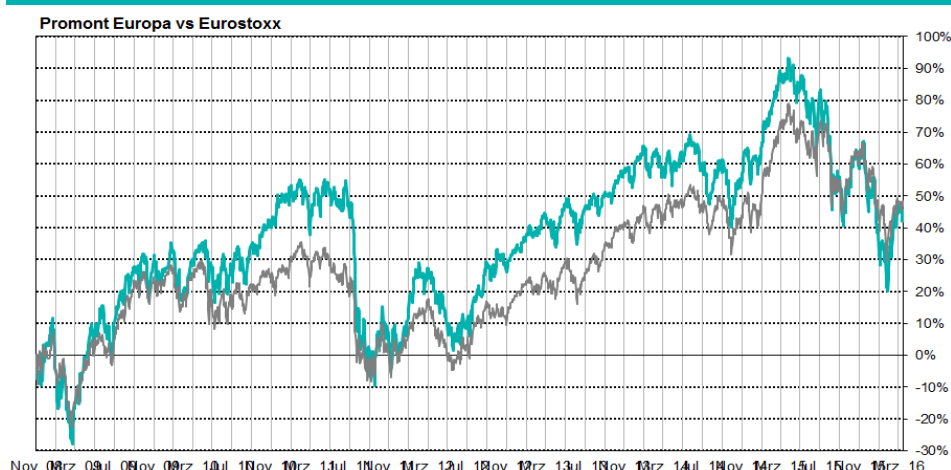


Marktkommentar

Entscheidungen der Notenbanken sowie die anhaltende Erholung des Ölpreises führten im März zu Kursgewinnen an den Aktienmärkten. Die EZB erhöhte ihr Anleihekaufprogramm von 60 Mrd. Euro auf 80 Mrd. Euro und kündigte an, nun auch Unternehmensanleihen zu kaufen. Ebenso reduzierte sie ihren Refinanzierungssatz von 0,05% auf null Prozent, während der Einlagesatz um 10 Basispunkte auf minus 0,4% gesenkt wurde; die FED signalisierte eine weiterhin gemäßigte Notenbankpolitik. Die Terroranschläge in Brüssel, der starke Euro und schwache Konjunkturdaten in China sorgten nur kurz für Kursrücksetzer. Die deutsche Industrieproduktion legte im Vormonatsvergleich um 3,3% zu – der stärkste Monatsanstieg seit September 2009. In den USA wurde das Wachstum der Wirtschaft im 4.Quartal dank stärkerer Konsumausgaben von 1,0% auf 1,4% nach oben revidiert. In Deutschland legte der DAX im März 5,0% zu und stieg zwischenzeitlich wieder über die Marke von 10.000 Punkten. In Europa gewann der Euro Stoxx 50 2,0%. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg im März leicht von 0,11% auf 0,15%. Der Euro wertete gegenüber dem US-Dollar von 1,087 US\$ auf 1,140 US\$ auf. Die hohe Aktienquote wurde im Promont Europa Fonds beibehalten.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

--- Promont - Europa 130/30

--- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN:	LU0390424108
WKN:	AORAPP
Reuters:	AORAPPX.DX
Bloomberg:	PROEUR LX
Lipper:	LP65139742

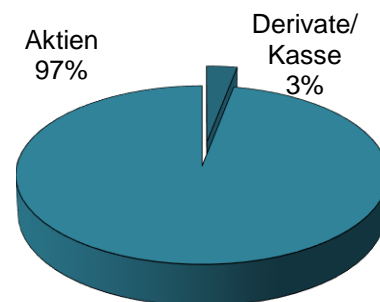
Die größten Aktienpositionen

Airbus	7,21%
Fresenius	6,92%
Dt.Telekom	5,20%
Thyssen	4,38%
Aareal	4,15%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
1 Monat	4,74%	2,71%
3 Monate	-6,91%	-6,84%
6 Monate	0,15%	-1,02%
YTD	-6,91%	-6,84%
seit Auflage	44,88%	45,18%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	<u>Promont - Europa 130/30</u>	<u>DJ EUR Stoxx</u>
Volatilität	28,15%	28,29%
Sharpe Ratio	0,77	0,27
Korrelation	0,91	
Tracking Error	19,51%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.